



## Hilfe braucht Löwenherzen

### Lions-Club Böblingen/Schönbuch gegründet

**A**nderthalb Millionen Mitglieder weltweit, das sind anderthalb Millionen Menschen, die gemeinsam nach dem Motto „We serve“ leben - jeder einzelne von ihnen stellt den Dienst am Nächsten über den persönlichen Profit. Zusammengefunden haben sich die Menschen in den Lions-Clubs, von denen es fast 50.000 gibt - über alle Erdteile verteilt.

Bekämpfung vermeidbarer Blindheit, Förderung kindlicher Persönlichkeitsentwicklung, Förderung von Talenten - der Bogen der Hilfe ist international weit gespannt.

Hinzu kommen Projekte der einzelnen Clubs - Menschen und Institutionen in Not, Hilfe für Behinderte, Förderung und Pflege der Kultur sind nur ein sehr kleiner Ausschnitt aus der unermesslichen Zahl wichtiger Club-Projekte.

Der Gründer Melvin Jones brachte in die Clubgründung 1917 sein Lebensmotto ein: „Du kommst nicht sehr weit, wenn Du nicht beginnst, anderen zu helfen“. Heute um so verständlicher, nachdem das „Empathie-Gen“ gefunden wurde - und damit der Nachweis, dass eigene Stärke zu großen Teilen aus der Hilfe für andere resultiert.

Der erste europäische Lions Club wurde 1948 in Schweden gegründet - der jüngste in Böblingen/Schönbuch: am 27. April 2012 fand die Charterfeier statt. Das Besondere am Lions-Club Böblingen/Schönbuch: Auch Frauen sind willkommen - ein gemischter Club also wurde gegründet. „Frauen bringen andere Einstellungen zu Problemen ein und denken andere Lösungswege an“, sagt Dr. Alexander Baisch, einer der beiden Vizepräsidenten. Präsident des Clubs - der mit einem Altersdurchschnitt von unter 40 Jahren ein junger

Club ist - ist Olaf Kontusch, neben Dr. Baisch ist als Vizepräsident noch Sigbert Schneider in der Verantwortung.

„Mit Taten unterstützen“ wird das Leitmotiv sein - nicht anonym spenden, sondern persönlich helfen, steht auf der Agenda des Clubs. Enger Kontakt zum Sozialdezernenten des Kreises, Alfred Schmid Amtsleiter / Dezernent Jugend & Soziales, besteht bereits. Und bereits bestimmt ist auch der erste Nutznießer: Der total ehrenamtlich tätige mobile Kinderhospizdienst Hildrizhausen.

Offen ist der Club - heute mit 22 Mitgliedern - natürlich auch für weitere Mitglieder. Für Interessenten hier die schnelle Anlaufstation:

**[kontakt@lions-bbs.de](mailto:kontakt@lions-bbs.de)**

Die e-mails landen bei Dr. Alexander Baisch, kommen somit in gute Hände. Die (im Aufbau befindliche) www-Adresse wird natürlich den gleichen Namen tragen: [www.lions-bbs.de](http://www.lions-bbs.de).